

eines Menschen so geföhnt wurde, daß die Verwandten des Ermordeten den Mörder totschlagen konnten, daß der Mörder aber sich nach festen Sätzen durch Geld lösen konnte. Es ergab sich also das Unsinnige, daß Menschenmord, der schändlichste Meuchelmord und der zufälligste Totschlag, mit Geld; und der Baumfrevler mit einer fürchterlichen Marter geföhnt wurde.

Genau so, wie unsere Vorfahren bei ihrer Rechtschöpfung nicht hatten von dem sinnlichen Vorfall abkommen können und nun ihr Denken in dem Gleise weiterlaufen ließen, in das es einmal gelangt war, geht es heute auch den Arbeitern und ihren Fürsprechern, den wissenschaftlichen Sozialisten. Deshalb würde dieselbe praktische Unsinnigkeit herauskommen, wie bei der Rechtspflege unserer Vorfahren, wenn man ihre Gedanken verwirklichte.

Der Kapitalismus hat ja durchaus nicht etwa auf der ganzen Linie gesiegt, wie gewöhnlich behauptet wird. Ueberall, wo es Bauern gibt, wo noch Handwerker arbeiten, sind die alten Zustände geblieben; selbst im Erwerbsleben also herrscht er nur teilweise; und in immer steigendem Maße haben sich Bevölkerungsgruppen gebildet, die nicht im Erwerbsleben stehen. Vielleicht unterliegen in Deutschland unmittelbar noch nicht zwanzig Hundertstel der Bevölkerung dem Kapitalismus. Aber der Kapitalismus hat der ganzen Zeit geistig sein Gepräge aufgedrückt, so daß alles in seiner Anschauungsweise gesehen wird. Diese Anschauungsweise ist: die Arbeit muß möglichst ertragreich